Welche Pflanzen leben nicht auf Glatthaferwiesen?

Nr.	Pflanzenname	Glatthaferwiese	Bemerkungen
1	Bunte Kronwicke	X (trockener Boden)	
2	Haselnuss		wächst in Mischwäldern, an Waldsäumen und als Feldhecke
3	Gemeine Malve		wärmeliebende, mehrjährige Staude am Rand von trockenen Wiesen
4	Wachtelweizen		schmarotzt an Fichten oder Heidelbeeren an halbschattigen Waldwegen
5	Brombeere		wind- und frostgeschützter, sonniger Standort auf lockerem, feuchtem Boden
6	Kratzdistel		an Wegrändern und auf Ruderalflächen
7	Hundskamille		auf Äckern, Brachflächen und an Wegrändern
8	Rundblättrige Glockenblume	X (trockener Boden)	
9	Hohler Lerchensporn		in der Krautschicht von Buchen- und Eichenwäldern
10	Moosbeere		auf nassen, stickstoffarmen, sauren Böden
11	Kohldistel		Zeigerpflanze feuchter und stickstoffreicher Standorte wie nasse Wiesen
12	Raps		tiefgründige Lehm- und Sandböden ohne Staunässe
13	Rauschbeere		in Waldmooren und Hochmooren mit feuchter, torfhaltiger Erde
14	Rotklee	X (wechselfeuchte Wiese)	
15	Seidenpflanze		überwintert als Kübelpflanze an einem sonnigen Standort
16	Acker-Stiefmütterchen		an trockenen, nährstoffreichen Standorten wie Äcker oder Ruderalflächen
17	Wandelröschen		ideale Balkonpflanze, doch frostempfindlich
18	Wilde Möhre	X (trockener Boden)	
19	Wiesen-Schaumkraut	X (wechselfeuchte Wiese)	
20	Wilder Dost		warme, trockene Wiesen und lichte Wälder
21	Jakobs-Greiskraut		an Feldrändern, auf Magerwiesen, Ödlandflächen
22	Vogelwicke		bevorzugt sie Wiesen, Ackerränder und Ruderalflächen
23	Wiesensalbei	X (trockener Boden)	
24	Scharfer Hahnenfuß	X (wechselfeuchte Wiese)	
25	Rainfarn		Zeigerpflanze auf stickstoffreichem Humusboden
26	Echtes Mädesüß		auf feuchtem, nährstoffreichen Ton- und Lehmboden von Feuchtwiesen
27	Wiesen-Augentrost		als einjähriger Halbschmarotzer von Wiesenpflanzen
28	Gewöhnlicher Natternkopf		an trockenen bis halbtrockenen Ruderalflächen und auf Sand-Trockenrasen
29	Glatthafer	X (wechselfeuchte Wiese)	

